

**Lenkungsausschuss-Sitzung der Leader-Aktionsgruppe
Schweinfurter Land e. V. am Montag, den 27.10.2008
im Landratsamt Schweinfurt**

Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr

Anwesend waren:

Hr. Leitherer	Landrat des Landkreises Schweinfurt, 1. Vorsitzender der LAG Schweinfurter Land e. V.
Hr. Arnold	1. Bgm. der Gemeinde Euerbach, Allianssprecher Interkommunale Allianz Oberes Werntal
Hr. Heckenlauer	1. Bgm. des Marktes Stadtlauringen, Sprecher Schweinfurter Oberland
Hr. Zachmann	1. Bgm. der Gemeinde Dingolshausen, Sprecher LAG Main-Steigerwald
Hr. Widmaier	1. Bgm. der Gemeinde Gochsheim, Sprecher Schweinfurter Mainbogen
Hr. Riese	Vorstandsvorsitzender Direktor der Sparkasse Schweinfurt
Hr. Wachter	Kreishandwerksmeister
Hr. Klein	Stellvertretender Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes (i. V. von Hr. Weiler - Kreisobmann des BBV)
Fr. Mattern	Regierung von Unterfranken, Regionsbeauftragte des Planungsverbandes Main-Rhön, Sachgebiet Raumordnung, Landes- und Regionalplanung (i. V. von Hr. Weidlich)
Fr. Baumgartl	1. Bgm. des Marktes Werneck
Fr. Neuhoff	2. Bgm. der Gemeinde Schwanfeld
Hr. Knoblach	Geschäftsleiter der VG Schwanfeld
Hr. Fuchs	Leader-Manager für Unterfranken
Hr. Fuß	Leitender Baudirektor ALE Unterfranken, Würzburg
Hr. Lang	LLD ALF Schweinfurt
Hr. Roth	Wirtschaftsreferent für den Landkreis Schweinfurt
Hr. Kaffer	Leiter des Sozialamtes im LRA Schweinfurt
Hr. Bonengel	Leiter des Sachgebietes Kreisentwicklung im LRA Schweinfurt, Geschäftsführer der LAG Schweinfurter Land e. V.
Hr. Frey	Regionalmanager, LRA SW
Hr. Becker	Regionalmanager, LRA SW

Entschuldigt waren:

Hr. Bode	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt
Hr. Böhm	Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband, Äs Madenhäusle
Hr. Weiler	Kreisobmann, Bayerischer Bauernverband (vertreten durch Hr. Klein)

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V., Landrat Harald Leitherer, begrüßt das Gremium und stellt die beiden Regionalmanager Herrn Frey und Herrn Becker vor.

TOP 2: Berichterstattung des Regionalmanagements

Das Regionalmanagement berichtet von den umfangreichen Vorarbeiten an den vier Projekten, die dem Gremium zur Abstimmung vorliegen. Es folgt ein Bericht zu den Antrittsbesuchen des Regionalmanagements in den vier regionalen Initiativen im Juni und Juli 2008. Mit der Erstellung eines in regelmäßigen Intervallen erscheinenden LAG-Briefes will das Regionalmanagement seine Arbeit darstellen und die aktuellen Projektstände vermitteln. Der Info-Brief wurde zuerst im Juli an die zehn Lenkungsausschuss-Mitglieder verteilt. Die nächste Ausgabe steht in Kürze an. Einmal monatlich findet eine vom Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT) vorgegebene sog. Steuerungsgruppensitzung statt. Diese Treffen, an denen neben dem Regionalmanagement die vier regionalen Initiativen mit ihren jeweiligen Sprechern bzw. den Umsetzungs-/Allianzbegleitern sowie Vertreter von der Regierung von Unterfranken und Leader-Manager Wolfgang Fuchs teilnehmen, dienen der Netzwerkbildung, dem Informationsaustausch und der Vermittlung des aktuellen Projektstandes. Projektbezogen nehmen auch Vertreter des „Minitteams“, bestehend aus Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, ÖPNV, Tourismus und Regionalmanagement, teil.

Im Juli 2008 fanden zwei Veranstaltungen zur Vermittlung des umfangreichen Förderprozesses bei Leader in ELER (2007-2013) statt.

Das Regionalmanagement wirkt auf die Einladung des StMWIVT an der EUREGIA in Leipzig mit. Die dreitägige EUREGIA ist eine Plattform für grenzübergreifende Kommunikation, Perspektivendiskussionen und Fachtagungen zur Standort- und Regionalentwicklung in Europa. Sie bietet ein ideales Forum, um neue Konzepte, zukunftsweisende Strategien und Projekte vorzustellen und zu diskutieren. Das Regionalmanagement präsentiert sich in Form einer Leinwand-Dauerpräsentation mit den folgenden Kernaussagen des Regionalentwicklungsprozesses im Schweinfurter Land:

- Vernetzung und Stärkung der vier regionalen Initiativen zur Förderung der regionalen Identität im Schweinfurter Land
- Verbesserung der Stadt-Umland-Kooperation und der interkommunalen Zusammenarbeit zur Schaffung von Synergien
- Forcierung der Innenentwicklung und Auseinandersetzung mit dem demographischen Wandel
- Positionierung des Wirtschaftsraumes und Optimierung der Freizeit- und Naherholungsangebote

Auch an der **ufra '08** wirkte das Regionalmanagement mit, indem es die vier regionalen Initiativen an ihren Ständen fachlich und organisatorisch unterstützte.

Darüber hinaus war das Regionalmanagement an dem Projekt „Aufbau eines Betreuungsnetzwerkes für Demenz-Kranke und Qualifizierung von Ehrenamtlichen“ beteiligt, indem es zwischen dem Landkreis Schweinfurt, der das auf drei Jahre angelegte Projekt mit 12.000 € jährlich kofinanziert, und der Diakonie Schweinfurt als Projektträger erfolgreich vermittelte. Zwischenzeitlich hat das Diakonische Werk Schweinfurt für den Aufbau eines Betreuungsnetzwerkes eine sog. gerontopsychiatrische Fachkraft eingestellt.

TOP 3: Ausscheiden des Vorstandsmitgliedes Walter Weinig und Übertragung des Amtes auf Wolfgang Widmaier

Herr Bonengel zitiert die Rücktrittserklärung von Herrn Walter Weinig aus dem Lenkungsausschuss: „(...) Deshalb lege ich hiermit mit sofortiger Wirkung mein Vorstandsmandat nieder und erkläre meinen Rücktritt aus dem Lenkungsausschuss. (...)“.

Nach § 11 Abs. 11 der Satzung der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. ist die Rechtsfolge, dass „der Vorstand berechtigt (ist), ein kommissarisches Vorstandsmitglied zu berufen. Auf diese Weise bestimmte Vorstandsmitglieder bleiben bis zur nächsten Wahl im Amt.“ Als kommissarisches Mitglied wird Herr Wolfgang Widmaier vorgeschlagen, der die einstimmige Wahl per Handzeichen annimmt. **Das Abstimmungsergebnis lautet 8:0.**

TOP 4: Abgabe einer Datenschutzerklärung

Die Kriterien im Leader-Programm machen eine Verpflichtungserklärung nach § 5 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zur Wahrung des Datengeheimnisses erforderlich. Die entsprechenden Formblätter wurden den Gremium in dreifacher Ausführung zur Unterschrift ausgehändigt. Denentschuldigten Mitgliedern des Lenkungsausschusses werden die Formblätter zur Unterzeichnung per Post übersandt. Sobald alle zehn Exemplare vorliegen, werden diese an Herrn Fuchs übersandt, der die Erklärungen in den Unterlagen der LAG Schweinfurter Land e. V. aufbewahren wird.

TOP 5: Vorstellung der förderfähigen Projekte aus dem REK und anschließende Abstimmung des Gremiums

Herr Roth, Wirtschaftsreferent des Landkreises Schweinfurt, stellt das Projekt „**Gewerbeflächenmanagement und –vermarktung**“ vor. Es erfolgt die Überprüfung der Beschlussfähigkeit des Gremiums, die mit acht Lenkungsausschuss-Mitgliedern gegeben ist. **Das Abstimmungsergebnis lautet 7:1 für das Projekt.**

Die Gegenstimme stammt von Allianzsprecher des Schweinfurter Oberlandes, Friedel Heckenlauer. Er äußert seine Bedenken, und sieht in seiner Funktion als Kreisvorsitzender des bayerischen Gemeindetages Nachteile für die Kommunen bei der Vermarktung der ausgewählten Gewerbestandstücke. Landrat Leitherer und der Allianzsprecher der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal, Arthur Arnold, sehen jedoch keine Konkurrenzprobleme, sondern in der Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes im Schweinfurter Land vielmehr gute Chancen zur besseren Positionierung des Wirtschaftsraumes. Herr Fuchs betont die Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung des Projektes, zumal diese bedeutende Leaderkriterien darstellen. Er gehe nicht von Konkurrenzen zwischen Landkreis und Kommunen aus. Zudem sei das Projekt mit der Regierung von Unterfranken abgestimmt. Er betont, dass eine Vermarktung der Gewerbeflächen im Sinne von Marketing aber nicht förderfähig sei.

Frau Neuhoff, 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Schwanfeld, stellt das Projekt „**Dauerausstellung Bandkeramik Schwanfeld**“ vor. Es erfolgt die Überprüfung der Beschlussfähigkeit des Gremiums, die mit acht Lenkungsausschuss-Mitgliedern gegeben ist. **Das Abstimmungsergebnis lautet 8:0 für das Projekt.**

Frau Baumgartl, 1. Bürgermeisterin des Marktes Werneck, stellt das Projekt „**Fränkisches Bildstockzentrum**“ vor. Es erfolgt die Überprüfung der Beschlussfähigkeit des Gremiums, die mit acht Lenkungsausschuss-Mitgliedern gegeben ist. **Das Abstimmungsergebnis lautet 8:0 für das Projekt.**

Herr Landrat Leitherer sieht in dem Projekt eine beispiellose Finanzierung innerhalb der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal und in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit, die zum Nachahmen anregen soll. Herr Widmaier schlägt vor, auch den südlichen Landkreis und damit Herrn Kreisheimatpfleger Longin Mößlein einzubeziehen. Außerdem sollten Steinmetze und die Untere Denkmal-schutzbehörde am Landratsamt Schweinfurt in das Projekt eingebunden werden. Herr Fuchs informiert darüber, dass das Projekt schon Ausarbeitungen bis ins kleinste Detail aufweise, dass aber die geplante Datenbank breiter angelegt werden müsse und das Projekt auf Rundrouten erweitert werden solle. Ein weiteres Bildstockzentrum werde es in Unterfranken nicht geben, so Fuchs.

Regionalmanager Becker stellt das **Projekt „Nutzungs- und Entwicklungskonzept zur nachhaltigen touristischen Nutzung der Mainau im Schweinfurter Land“** vor. Es erfolgt die Überprüfung der Beschlussfähigkeit des Gremiums, die mit acht Lenkungsausschuss-Mitgliedern gegeben ist. **Das Abstimmungsergebnis lautet 8:0 für das Projekt.**

Landrat Leitherer wirbt für das Projekt, da der Wassersport-Tourismus eine optimale Ergänzung zu den vorhandenen Aktivitäten darstelle. Herr Fuchs ergänzt, dass der Main als bedeutende Entwicklungsachse zu sehen sei, und sich das Projekt an den bereits vorhandenen Planungen (wie etwa im Landkreis Kitzingen) orientieren könne. Im Landkreis Kitzingen wurde bereits eine Studie zur nachhaltigen touristischen Nutzung der Mainauen ähnlich der zur Abstimmung vorliegenden Konzeption erarbeitet, in der mit Wipfeld und Eisenheim auch Gemeinden aus der LAG Schweinfurter Land e. V. mit untersucht wurden. Daher stehe in Kürze ein Kooperationsbeschluss an.

TOP 6: Weitere Projekte aus dem REK

Landrat Leitherer stellt die weiteren Projekte aus dem REK, mit deren Vorbereitung das Regionalmanagement derzeit beschäftigt ist, vor. Er stellt die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Projekte heraus. So sollen im Schweinfurter Oberland zunächst zwei im Zusammenhang mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) durchgeführte Machbarkeitsstudien abgewartet werden (Ellertshäuser Seen, Mainauen bei Schonungen), bevor diese Projekte vertieft werden könnten. Andere Projekte hingegen seien weiter fortgeschritten, wie etwa der Frankenradweg.

Auflistung der Projekte im Einzelnen:

- Espargo
- Museumsnetzwerk
- Bad Sennfeld
- Theologenhaus Wipfeld
- Museum Stammheim
- Kloster St. Ludwig – Bad
- Frankenradweg
- Sanierung der Kelterei Schleerieth und Schaffung eines Obstlehrpfades
- Tourismusanlaufstelle Grafenrheinfeld
- Wertholzlabel

TOP 7: Verschiedenes/Ausblick

Landrat Leitherer und der Geschäftsführer der LAG Schweinfurter Land e. V., Herr Bonengel, weisen auf die nächste, im Frühjahr 2009 geplante Lenkungsausschuss-Sitzung hin, und äußern ihre Hoffnung, bis zu diesem Zeitpunkt wieder mehrere abstimmungsfähige Projekte vorlegen zu können.

Zudem wird auf die anstehende Mitgliederversammlung der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. hingewiesen. Sie wird voraussichtlich in der 50. bzw. 51. Kalenderwoche 2008 stattfinden.

Zuletzt überreicht Herr Bonengel Frau Mattern eine kleine Aufmerksamkeit. Frau Mattern, die sich in Kürze in Mutterschutz begibt, hat den Landkreis Schweinfurt bei den Arbeiten für die Schaffung eines Regionalmanagements im Schweinfurter Land von der Antragsstellung an mit großem Wohlwollen begleitet. Für diese Unterstützung wolle sich der Landkreis Schweinfurt in dieser Form herzlich bedanken, so Bonengel.

Landrat Leitherer bedankt sich bei dem Gremium und verabschiedet die Sitzungsteilnehmer mit der Hoffnung, den begonnenen Regionalentwicklungsprozess auch weiterhin als Multiplikatoren zu unterstützen.

Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

Schweinfurt, den 31.10.2008

Konrad B o n e n g e l

Geschäftsführer der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Holger Becker, Ulfert Frey
Regionalmanagement Schweinfurter Land